

INHALT:

| Grußwort | 3 |
|---|-------|
| Aktuelles | |
| Stiftungsvorstand gewählt | 4 |
| DRWS | 19-20 |
| Renovierungsarbeiten | 21 |
| Fachexkursion ins Gut Förstel | 31–32 |
| Hutznstub in dr Schul | |
| Herzlich Willkommen! | 5 |
| Neues Domizil | 6 |
| Überwältigendes Interesse | 6–7 |
| Tagespflege | |
| Tanz in den Frühling | 8-9 |
| Erster Angehörigen Nachmittag | 10 |
| Tagespflege Elterlein unterstützt Jugen | d 10 |
| Seniorenakademie in Elterlein | 11 |
| Personal | |
| PDL auf dem Weg zum Gipfel | 12 |
| Humor in der Pflege | 13 |
| Neuer Betriebsrat | 14 |
| Altenpflegemesse in Nürnberg | 15 |
| Zu Gast bei Firma Köder | 16 |
| 2. Bowling-Firmencup | 16 |
| Therese-Helene Illing stellt sich vor | 17 |
| Neues aus der Verwaltung | 18 |

Stationäre Pflege

| Dufterlebnis | 21 |
|-----------------------------------|-------|
| Frühlingskonzert | 22 |
| Ostervorbereitungen Wohnbereich 1 | 22 |
| Ostern im Blick | 23 |
| Frühlingsgefühle | 23 |
| Die schönsten Osterbrunnen | 24 |
| Ostern im Gut Förstel | 24 |
| Hexenbasteln | 25 |
| Hexenfeuer am Klingerstein | 25–26 |
| 1. Mai-Erinnerungen | 26 |
| Ein herzlicher Gruß | 27 |
| | |

Veranstaltungen

| Ostalgie – Alles rund um die DDR-Zeit | 27–28 |
|---------------------------------------|-------|
| Abschlussfest Ostalgie-Woche | 29-30 |



| Rätsel | 33 |
|---------|----|
| Mundart | 34 |
| Termine | 35 |



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich darf Sie an dieser Stelle ganz herzlich zur neuen Ausgabe unseres Glöckehens begrüßen und wünsche Ihnen schon vorab eine anregende Lektüre.

Der Titel "Blühendes Gut Förstel" hätte nach den letzten Tagen auch "Glühendes Gut Förstel" lauten können. Die hochsommerlichen Temperaturen waren eine Herausforderung, welche aber durch zahlreiche Erfrischungen für Bewohner und Personal erträglich bewältigt werden konnte.

Seit der letzten Ausgabe hat sich wieder viel in unserem Unternehmen getan, eine Tatsache die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Der Umzug unseres Ambulanten Dienstes nach Pöhla und die dortige Eröffnung der Hutznstub in dr Schul wurden erfolgreich gemeistert. Für die vielen positiven Rückmeldungen möchten wir uns bedanken und freuen uns über eine sehr positive Nachfragesituation unserer Angebote. In unseren Bestands-Tagespflegen in Langenberg und in Elterlein finden weiterhin abwechslungsreiche Veranstaltungen statt, welche wir Ihnen ebenfalls gerne vorstellen möchten.

Apropos Veranstaltungen. Unsere Ostalgie-Woche (anstatt des Sommerfestes, welches aufgrund der Kanalarbeiten in Langenberg und diversen Straßensperrungen nicht stattfinden kann) war ein voller Erfolg. Bewohner und Mitarbeiter schwelgten in vergangenen Zeiten und viele positive Erinnerungen traten hervor. Von der Dekoration der Einrichtung über den Speiseplan bis zum Liedgut wurde die Zeit zurück gedreht und auch die Dienstkleidung sah ganz anders aus. Allen an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Mitarbeitern sei nochmals herzlich gedankt.

Als Dienstleistungsunternehmen nimmt das Thema Personal einen hohen Stellenwert ein. Einige "neue" Mitarbeiter möchten wir Ihnen daher mit ihren Aufgaben vorstellen. Der Betriebsrat im Gut Förstel wurde neu gewählt und ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Hinter unserer Betriebsgesellschaft steht bekannterweise die gemeinnützige Dr. Willmar Schwabesche Heimstättenstiftung und auch dort gab es eine personelle Neuerung. Ich freue mich sehr, dass wir mit Frau Simone Lang (Mitglied des Sächsischen Landtages) ein neues Vorstandsmitglied begrüßen können. Als Expertin in der Pflege und im sozialen Bereich freue ich mich sehr auf einen fachlichen Austausch.

Auf ein weiterhin "Blühendes Gut Förstel", in dem sich Bewohner, Gäste, Mieter und Mitarbeiter wohlfühlen!



Mit besten Wünschen und einem herzlichen Glückauf,

Michael Eisenberg Geschäftsführer



SIMONE LANG (Mitglied des Landtages Sachsen) IN DEN STIFTUNGSVORSTAND GEWÄHLT

Der Vorstand der gemeinnützigen Dr. Willmar Schwabeschen Heimstättenstiftung, die mit ihrer Betriebsgesellschaft die Altenpflegeheime Gut Förstel, Gut Gleesberg und Haus Waldeck im Erzgebirge sowie einen Ambulanten Pflegedienst und vier Tagespflegen betreibt, hat in seiner Sitzung am Mittwoch, dem 5. Juni 2019, Frau Simone Lang, Mitglied des Landtages Sachsen (MdL), einstimmig in den Vorstand der Stiftung berufen.

"Eine gute Wahl" so Willmar Schwabe (82), Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Die Kompetenz von Frau Lang, ihr Engagement in vielen sozialen Bereichen, unter anderem als Vorsitzende der AWO Erzgebirge und ihre grundlegenden Kenntnisse im Hospiz- und Palliativbereich zeichnen sie aus und bereichern zukünftig die Arbeit der Stiftung.

"Wir sind stolz und höchst erfreut, dass Frau Lang sich entschlossen hat, uns, die wir seit mehr als 120 Jahren in Sachsen aktiv sind, zu unterstützen und mit ihren Kenntnissen zu bereichern" so Wolfgang Wingendorf, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung.

"Ein großer Gewinn für uns und unsere Einrichtungen" so Michael Eisenberg, Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft.

Vorstand



HERZLICH WILLKOMMEN!

Nach zwei Tagen der offenen Tür im November 2018 und Februar 2019 war es nun endlich soweit. Am Donnerstag, dem 2. Mai 2019, durften wir die ersten Gäste in unserer neuen "Hutznstub in der Schul" begrüßen.

Nach einem kurzen Kennenlernen wurde gemeinsam gefrühstückt. Danach gab es einen Rundgang durch die Räumlichkeiten und den anliegenden Gartenbereich. Die Gäste waren sehr beeindruckt von der neuen Umgebung.

Die Mitarbeiter erkundigten sich über die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste und planten mit ihnen gemeinsam das Betreuungsprogramm. Es war ein sehr schöner Tag und ein guter Start in eine gemeinsame Betreuungszeit.

Schon jetzt kann sich die Hutznstub sehr über die positive Nachfrage nach Schnuppertagen freuen.

Auch Sie sind HERZLICH WILLKOMMEN in der



Redaktion



NEUES DOMIZIL

Mit großen Schritten gingen die Umzugsvorbereitungen seit dem letzten Tag der offenen Tür im Februar voran. Auch wenn einige Stolpersteine den Weg etwas holprig gestalteten, konnten alle am Ende mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Nun gibt es für unseren Ambulanten Pflegedienst großzügige Räumlichkeiten, mehr Computerarbeitsplätze und einen großen Aufenthaltsraum mit Küche. Für den Feinschliff sorgten die Frauen selbst. Liebevoll gebastelte Dekorationen geben dem Ganzen einen ganz besonderen Charme.

Wir wünschen alles Gute für die kommende Zeit in der alten Schule von Pöhla – "Hutznstub in dr Schul".

Redaktion





ÜBERWÄLTIGENDES INTERESSE AN DER HUTZNSTUB IN DR SCHUL

Mit einem Tag der offenen Tür wurde am Samstag, dem 25. Mai 2019, die Hutznstub in dr Schul in Pöhla feierlich eröffnet.

In der Alten Schule wurde eine Tagesbetreuungseinrichtung, welche als Begegnungsstätte konzipiert ist, eingerichtet. Auch der Ambulante Dienst des Gut Förstel hat hier seinen neuen Standort gefunden.

Die Besucher an diesem Tag erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Neben Livemusik, Hausrundgängen, Kinderschminken, Entspannungsmassagen, Essen und Trinken gab es auch eine Modenschau. Diese, welche durch die Mitarbeiter des Ambulanten Dienstes und der Tagespflege veranstaltet wurde, sorgte für beste Stimmung und Begeisterungsstürme.

Das Interesse der Bevölkerung war überwältigend! Mehrere hundert Besucher informierten sich über die Angebote und schauten sich die fertiggestellten Räumlichkeiten an. Ausnahmslos gab es Zuspruch dafür, was aus der Alten Schule geworden ist.

Große und lichtdurchflutete Räumlichkeiten mit einer geschmackvollen Einrichtung wurden ebenso gelobt, wie das moderne Pflegebad und die Themenzimmer (unter anderem das Kaminzimmer). Viel Zuspruch gab es auch von politischer Seite für unsere Aktivitäten in der Region und für den Standort Pöhla. Am Tage betreut und am Abend in den eigenen vier Wänden – dafür steht die Hutznstub.

Der Name wurde übrigens in einer Umfrage unter der Bevölkerung ermittelt.

Der Geschäftsführer der Dr. Willmar Schwabeschen gemeinnützigen Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH, Herr Michael Eisenberg, betonte bei seiner Begrüßungsrede, dass hier vor allem ein Ort der Begegnung entstanden ist. Neben Pflege-, Betreuungs- und Beratungsangeboten wird es regelmäßige Veranstaltungen für die Öffentlichkeit geben sowie mit den Vereinen und Initiativen vor Ort kooperiert.

Von nun an gibt es an fünf Tagen die Woche einen Tag der offenen Tür. Im Rahmen von Schnuppertagen können sich Interessenten von den Tagespflege- und Betreuungsangeboten überzeugen.

Hutznstub in dr Schul

KONTAKTDATEN:

Hutznstub in dr Schul

Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 03774 8199510

E-Mail: pdl-ambulant@gutfoerstel.de

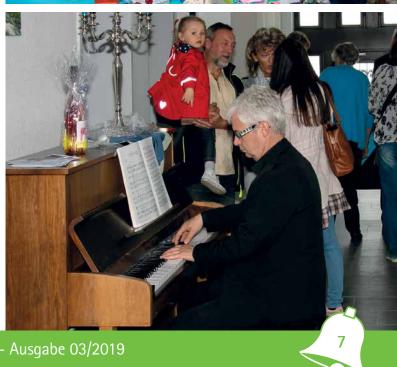
Tagesbetreuung

Tel.: 03774 8199520

E-Mail: tagespflege-poehla@gutfoerstel.de













TANZ IN DEN FRÜHLING

Am Samstag, dem 13. April 2019, erhielt unsere Tagespflege mithilfe von frühlingshaften Dekoartikeln und wunderschönen Frühlingsblumen ein zauberhaftes Ambiente.

Nach dem Eintreffen unserer Gäste und ihren Angehörigen mussten erst einmal alle einen Platz an den langen Tafeln finden. Viele kannten sich schon vom gemeinsamen Treffen zum Bockbier- und Schlachtfest.

Dieses Mal ging der gemeinsame Tag mit einem reichhaltigen Frühstück los. Die Auswahl der angebotenen Lebensmittel war sehr vielseitig. Nach diesem üppigen Mahl war Bewegung gerade das Richtige.

Die Bestuhlung wurde entsprechend zurechtgestellt. Dabei packten alle nach ihren Fähigkeiten mit an. Und dann begann der "Tanz in den Frühling". Einige Gäste hatten es gehofft, andere auch befürchtet, dass jetzt die großen Tanzrunden beginnen. Aber es kam ganz anders. SITZTANZ mit unserer Tanzpädagogin Sarah-Ann Schwengfelder. Schon im Vorfeld wurde Frau Schwengfelder darüber informiert, dass ein "Tanz in den Frühling" geplant war und so hatte sie sich mit frühlingshaften Melodien darauf vorbereitet.

Zu Beginn stand das Üben der einzelnen Schritte sowie der Arm- und Kopfbewegungen. Danach mussten die Bewegungen in Verbindung gebracht werden, um am Ende möglichst alles in eine fließende Bewegung zu bekommen.

Unter diesem Motto fand unser zweites Treffen mit Angehörigen statt.

Das Üben nahm einige Zeit in Anspruch und brachte die Ersten schon ins Schwitzen. Zusätzlich teilte Frau Schwengfelder noch bunte Tücher aus, die im Takt der Musik mitgeschwungen werden sollten.

Viele Sinne wurden nun beansprucht. Sehen, Hören, Fühlen und das bei beschwingten frühlingshaften Melodien. Es wurde ordentlich mitgetanzt und mitgesungen. Das Fazit am Ende der Tanzstunde war: Fast alle waren sichtlich geschafft, aber auch mit viel Freude und Spaß dabei.

Die rhythmischen Bewegungen machten auf alle Fälle sehr hungrig und so kam die Mittagszeit gerade recht. Das, was uns da die Mitarbeiter der Küche zum Essen gezaubert hatten, duftete sehr verführerisch. Es gab Rouladen mit Klößen und Rotkraut. Es war sehr schmackhaft und in Gemeinschaft schmeckte es doppelt so lecker.

Nach dem Mittagessen zogen sich die Gäste und ihre Angehörigen zu einer kleinen Mittagspause zurück. Manche legten sich zur Ruhe, andere nutzten das herrliche Frühlingswetter zu einem Spaziergang in unserem schönen Förstelpark. Pünktlich zum Kaffeetrinken waren alle wieder vereint. Es kamen sogar noch einige Angehörige dazu.

Zur Überraschung und Freude aller gab es, erneut von den fleißigen Mitarbeitern unserer Küche vorbereitet, Eistorte mit heißen Himbeeren und frischer Schlagsahne. Das Eis hatte keine Zeit zum Schmelzen – alles wurde "verputzt". Auch der selbst gebackene Kuchen erfreute sich großer Beliebtheit.

In gemeinsamer gemütlicher Runde neigte sich ein sehr schöner Tag dem Ende entgegen. Es wurde viel gelacht und einiges besprochen. Auch über das nächste Treffen, welches am Samstag, dem 1. Juni 2019 anlässlich des Abschlussfestes unserer Ostalgie-Themenwoche stattfand, wurde informiert.

Beim Verlassen bedankten sich viele Gäste persönlich für den wundervollen Tag. Einige wiederholten ihren Dank nochmals schriftlich im Pendelheft und freuen sich auf die nächste Veranstaltung dieser Art.

Dorèn Beckmann Tagespflege Gut Förstel



ERSTER ANGEHÖRIGEN-NACHMITTAG

Unsere Tagespflege am Markt in Elterlein feierte im Mai sein einjähriges Jubiläum. Dieses Jubiläum wollten die Gäste und Mitarbeiter der Einrichtung gern mit den Angehörigen feiern und planten dafür den ersten gemeinsamen Angehörigennachmittag.

Liebevoll wurden die Räumlichkeiten gestaltet und frischer Kuchen selbst gebacken. Bei der Begrüßung erhielten die Angehörigen eine kleine Aufmerksamkeit von unseren Gästen.

Bei guter Stimmung und einem regen Austausch verging die Zeit wie im Fluge. Es wurde sich über den Tagesablauf der Gäste und die Angebote der Tagespflege unterhalten. Auch Wünsche und Anregungen wurden gern entgegengenommen. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag und dank der Begeisterung wurde beschlossen, dies baldmöglichst zu wiederholen.

Anja Butter
Tagespflege am Markt





TAGESPFLEGE AM MARKT UNTERSTÜTZT JUGEND

Die Tagespflege am Markt in Elterlein ist nun auch in Sachen Sport unterwegs. Als neuer Sponsor für den Fußballverein Elterlein investierten wir in neue Jacken. Am Freitag, dem 05. April 2019, sind diese auf dem Sportplatz an die Jugendmannschaft übergeben worden. Die grünen Jacken wurden gleich probegetragen und sorgten für fröhliche Gesichter. In diesem Sinne wünschen wir für alle bevorstehenden Spiele viel Erfolg!

Pressestimmen: Der WochenENDspiegel berichtet

"Die Integration in das Gemeinwesen ist für alle unsere Einrichtungen ein Anliegen. Als uns im letzten Jahr die Anfrage erreichte, ob wir den Sportverein Elterlein unterstützen könnten, haben wir diesem Wunsch entsprochen und die Jugendmannschaften mit Regenjacken ausgestattet. Fernersind wir auf dem Fußballplatz mit einer Bandenwerbung vertreten", so der Geschäftsführer Michael Eisenberg, der seit April dieses Jahres auch passives Mitglied im Sportverein ist. Den Mannschaften und ehrenamtlich Tätigen des Vereins wünschen wir weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf ein gemeinsames Wirken in Elterlein.

Das Team der Tagespflege am Markt

Gut Förstel Glöckchen • Unsere Hausnachrichten – Ausgabe 03/2019

SENIORENAKADEMIE IN ELTERLEIN

Am Donnerstag, dem 23. Mai 2019, startete in der Tagespflege am Markt in Elterlein ein neues Angebot für interessierte Senioren – die Seniorenakademie.

Die Akademie wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Elterlein ins Leben gerufen und bietet junggebliebenen Senioren die Möglichkeit, sich in den verschiedensten Gebieten weiterzubilden.

Zu den angebotenen Themen können die Teilnehmer auch selbst welche mit einbringen. Als Vorschläge wurden beispielsweise eine Veranstaltung zur "Nutzung eines Smartphones" sowie eine Veranstaltung über "Gefahren an der Haustür" angeboten.

Für weitere Anregungen und Wünsche diesbezüglich stehen die Veranstalter den Interessenten gern zur Verfügung.

Als besonderes Highlight beim ersten Treffen der Seminarteilnehmer traten die "Schwarzbach Mahrgusch'n" auf und sorgten für viel Gelächter und eine entspannte Atmosphäre. Nun freuen wir uns auf weitere schöne und interessante Veranstaltungen. Der nächste Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Interessenten können sich gern unter der Telefonnummer 037349 139445 anmelden.

Anja Butter Tagespflege am Markt









PFLEGEDIENSTLEITUNGEN AUF DEM WEG ZUM GIPFEL

Im Rahmen der jährlichen Fortbildung unserer Pflegedienstleitungen (PDL's) stand am Donnerstag, dem 28. März 2019, "Erlebnispädagogik" auf dem Stundenplan. Nichtsahnend machten sich unsere PDL's auf den Weg nach Chemnitz zum BIP (Bildungs- und InnovationsPortal).

Von dort ging es direkt weiter zum "Alternativen Jugendzentrum" und die Damen fanden sich an einer Kletterwand wieder.

Der Aufstieg war nicht leicht, aber alle haben den Gipfel erreicht und genauso ist es auch im Berufsalltag: Ziel definieren – Planung und Durchführung der Aufgabe und glücklich, wenn das Ziel erreicht wurde!

Michael Eisenberg
Geschäftsführende Hausleitung



Gut Förstel Glöckchen • Unsere Hausnachrichten - Ausgabe 03/2019



HUMOR IN DER PFLEGE

Zu einem besonderen Workshop – "Humor in der Pflege" – haben sich Mitarbeiter unserer Einrichtungen im Förstelstübchen getroffen. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Stiftung "HUMOR HILFT HEILEN" von Dr. Eckhardt von Hirschhausen statt.



"Lachen ist die beste Medizin" – diesen Spruch kennen wir alle, nur wir beherzigen ihn nicht. Kinder lachen 400-mal am Tag – Erwachsene noch 20-mal!

Themen des Workshops waren: Humor im Pflegealltag; Beobachtungsgabe schulen – Situationen erkennen; Körpersprache und ihre Signale; Emotionale Beobachtung und Wirkung; Spielerische Techniken für Teamarbeit.

Es war für alle Teilnehmer sehr interessant und kurzweilig. Spaß und Lachen war das oberste Gebot. Und wer weiß, irgendwann taucht vielleicht ein Klinikclown auch in unseren Einrichtungen auf und sorgt für ein Lächeln bei den Bewohnern und Mitarbeitern!

Haben Sie heute schon gelacht? Nein! Dann aber mal los, es wird helfen!

Michael Eisenberg
Geschäftsführende Hausleitung

NEUER BETRIEBSRAT IM GUT FÖRSTEL

Nach vier arbeitsreichen Jahren endete im April die Amtszeit des amtierenden Betriebsrates. Nun war die Belegschaft vom Gut Förstel gefragt, das Vertrauen einem neuen Betriebsrat auszusprechen. Dazu wurde sie am Donnerstag, dem 18. April 2019, an die Wahlurne gerufen. Zahlreiche Mitarbeiter nahmen die Gelegenheit wahr und wählten die sieben Mitglieder des neuen Betriebsrates.

Der neue Betriebsrat im Gut Förstel hat sich zeitnah nach den Osterfeiertagen konstituiert. Zur Vorsitzenden wurde Frau Kerstin Schlegel (Ambulanter Pflegedienst) und Frau Franziska Köhler (Stationär Pflege) zu Ihrer Stellvertreterin gewählt. Eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Mitarbeiter und

des Unternehmens wurde sowohl vonseiten des Betriebsrates als auch von der Geschäftsführung signalisiert. Ein gelebtes Miteinander und eine hohe Transparenz wird es auch in Zukunft im Gut Förstel geben.

Als sehr erfreulich wird die Tatsache bewertet, dass Mitarbeiter aus verschiedenen Fachabteilungen in den Betriebsrat gewählt wurden, denn Vielfalt bereichert

An dieser Stelle sei auch den Mitgliedern des Wahlausschusses für die Vorbereitung und Durchführung der Betriebsratswahl 2019 herzlich gedankt!

Redaktion



BESUCH DER ALTENPFLEGEMESSE IN NÜRNBERG

Am Mittwoch, dem 3. April 2019, besuchten Mitarbeiter verschiedenster Bereiche unserer Einrichtung die Altenpflegemesse in Nürnberg.

Die Leitmesse der Altenpflege ist Treffpunkt der internationalen Pflegewirtschaft. Sie findet jährlich im Wechsel zwischen den beiden Messeplätzen Hannover und Nürnberg statt.

Drei Tage lang zeigten rund 700 Aussteller Innovationen, Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Pflege & Therapie, Beruf und Bildung, IT und Management, Küche, Ernährung, Textil und Hygiene sowie Raum und Technik.

In den Messehallen ging es nun für unsere Mitarbeiter von Stand zu Stand. Es gab viele neue Produkte zu entdecken und zu testen. Absolutes Trendthema in diesem Jahr war die Digitalisierung in der Altenpflege. Es zog sich durch alle Bereiche der Pflege.

Auch unser Software-Anbieter Medifox war vor Ort und wurde von unseren Mitarbeitern besucht. Mit rund 28.000 Besuchern war die Messe gut besucht.

Mit müden Füßen aber auch mit vielen Eindrücken waren unsere Mitarbeiter am Abend wieder zurück im Gut Förstel. Es war ein sehr informativer und schöner Tag.

Yvonne Strupat Betreuung





ZU GAST BEI DER FIRMA KÖDER

Am Freitag, dem 24. Mai 2019, besuchte ich, Frau Steffi Sommer, die Hausmesse anlässlich der Eröffnung der neuen Firmenzentrale der Firma Köder GmbH in Jahnsdorf. Es stellten sich verschiedene Firmen mit ihren vielseitigen Hygiene- und Pflegeprodukten vor.

Bei dieser Gelegenheit lernte ich auch die Fachberater, mit denen ich bisher nur telefonisch in Kontakt stand, persönlich kennen. Auch unsere Beraterin für Inkontinenzprodukte (IKP), Frau Cosima Blath von der Firma Paul Hartmann AG, war mit vor Ort.

Dieser Tag war für mich sehr interessant.

Steffi Sommer

IKP- und Medizinprodukt-Beauftragte





FÖRSTEL BEIM 2. BOWLING FIRMENCUP (BFC) AM START

Am Donnerstag, dem 4. April 2019, fand der 2. BFC, veranstaltet von vision-z, in Joe's Freizeithallen statt.

Es handelt sich hierbei um ein Charity-Turnier und die Erlöse gehen unter anderem an
Kinder- und Tierheime. Bei der Neuauflage
war das Gut Förstel mit 2 Teams (Power-Frauen und Allstars) und viel Spaß am Start. Da
der Spaß für die gute Sache im Vordergrund
steht, waren wir mit Platzierungen 9 und 11
zufrieden (fast alle ;-)).

Dass weitere uns nahestehende Unternehmen ebenfalls teilgenommen haben, war der Stimmung sehr zuträglich!

Bei der Neuauflage am 10. Oktober 2019 sind wir sicher wieder dabei und arbeiten an einer noch besseren Platzierung – auf ins Trainingslager!

Michael Eisenberg
Geschäftsführende Hausleitung

16

FRAU THERESE-HELENE ILLING STELLT SICH VOR:

Assistenz der Geschäftsführung und stellvertretende Einrichtungsleitung

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Frau Therese-Helene Illing (30) etwas näher vorstellen. Sie besitzt als Assistentin der Geschäftsführung ein breites Aufgabengebiet in unserem Unternehmen. Sie engagiert sich sehr bei der Akquise von künftigen Praktikanten, Auszubildenden oder auch neuen Mitarbeitern. Auch bei neuen Projekten ist sie eine große Unterstützung der Geschäftsführung.

Redaktion: Frau Illing, was können Sie unseren Lesern noch alles über sich und Ihre Tätigkeit im Gut Förstel herichten?



Frau Iling: Ich bin nun schon seit November 2018 im Unternehmen tätig und kann nach den vergangenen Monaten sagen, dass es hätte nicht besser für mich kommen können. Nach meiner

einjährigen Elternzeit war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Der Spagat zwischen Kind und Beruf ist nicht immer leicht, aber mit einem familienfreundlichen Arbeitgeber lässt sich vieles realisieren.

In enger Zusammenarbeit mit Herrn Micheal Eisenberg als Geschäftsführer und Einrichtungsleiter lernte ich das gesamte Unternehmen mit all seinen Standorten und Dienstleistungen schnell kennen. Von Anfang an konnte ich Projekte begleiten und eigene Ideen mit einbringen. Schon nach kurzer Zeit bekam ich die Möglichkeit, meine eigenen Visionen in die Tat umzusetzen und konnte mich jederzeit auf die Unterstützung der Kollegen vor Ort verlassen.

Eines der größten Projekte war der Aufbau und die Eröffnung der neuen Tagespflege in Pöhla sowie der Umzug des Ambulanten Pflegedienstes in ihr neues Domizil, bei dem ich in vollem Umfang mitwirken konnte. Am Samstag, dem 25. Mai 2019, folgte zum Schluss die große Eröffnungsfeier in der "Hutznstub in dr Schul" in Pöhla. Mit unzählig vielen Gästen, Besuchern und Glückwünschen wurde die neue Tagespflege und der neue Stützpunkt des Ambulanten Pflegedienstes eröffnet. Es fielen nicht nur mir einige "Steine vom Herzen", als dieses Projekt einen positiven Abschluss genommen hat.

Im Rahmen meiner Stelle als Assistentin der Geschäftsführung ist mein Anspruch stets, Herrn Michael Eisenberg als Geschäftsführer und Einrichtungsleiter tatkräftig bei allen Projekten zu unterstützen. Aber ich bin nicht nur außerhalb des Gut Förstel tätig, sondern wirke nun auch als stellvertretende Einrichtungsleitung aktiv am Tagesgeschehen mit und stehe Ihnen jederzeit bei Fragen und Anliegen zu Verfügung.

Redaktion: Vielen Dank Frau Illing für diesen kurzen Einblick in Ihr Wirken in unserem Gut Förstel. Wir wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten. Wir freuen uns schon auf die nächsten Berichte darüber.

Redaktion & Therese-Helene Illing Assistenz der Geschäftsführung

NEUES AUS DER VERWALTUNG





In den letzten Monaten war es ziemlich ruhig rund um die Rezeption am Sekretariat geworden. Dies bemerkten auch die Gäste und Bewohner der Einrichtung. Dieser Raum diente vorübergehend als Arbeitsplatz für Frau Therese-Helene Illing, Assistenz der Geschäftsführung.

Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufkommens ließ sich leider eine Öffnung der Rezeption nicht realisieren. Seit Mai erhielten wir in der Verwaltung tatkräftige Unterstützung von zwei Damen. Frau Bärbel Ludwig und Frau Anna Meixner sind nun feste Ansprechpartner an der Rezeption und stehen Ihnen gerne bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung.

Frau Anna Meixner ist schon seit Januar in unserem Unternehmen tätig. Bedingt durch ihr Studium ist dies aber nur stundenweise möglich. Daher nahm Frau Bärbel Ludwig im Mai ebenfalls ihre Tätigkeit im Sekretariat auf. Sie bringt eine große Bandbreite an Berufserfahrung mit, insbesondere durch ihre Tätigkeit bei der Bank sowie später in einem Planungsbüro.

Beide sorgen nun wieder für einen reibungslosen Ablauf rund um die Rezeption und das Sekretariat.

Therese-Helene Illing
Assistenz der Geschäftsführung

FÖRSTEL-FÜCHSE WIEDER VERFÜGBAR!



In den letzten Wochen haben uns vielfach Anfragen nach dem plüschigen Förstel-Fuchs erreicht, welcher allerdings vergriffen war. Jetzt hat sich aber Nachwuchs eingestellt: Der Fuchs ist wieder da!

Preis: 9,95 EUR

Der Erlös der Neuauflage fließt in unsere Sinnesgärten! Bei Interesse melden Sie sich bitte an unserer Rezeption!

Redaktion



DRWS – DR. WILLMAR SCHWABE HEIMSTÄTTEN SERVICE GMBH

Am 28.11.2017 gründete sich die DRWS Dr. Willmar Schwabe Heimstätten Service GmbH als Tochterunternehmen der Dr. Willmar Schwabeschen gemeinnützigen Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH mit dem Geschäftsführer, Herrn Michael Eisenberg.



Catering - Hauswirtschaft - Beratung - Schulung

Gegenstand der DRWS sind derzeit Dienstleistungen in der Verwaltung von Pflegeeinrichtungen sowie Fort- und Weiterbildungsangebote im Bereich der Altenpflege.

Die Dienstleistungen werden für alle Einrichtungen der Dr. Willmar Schwabeschen gemeinnützigen Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH erbracht. Dies sind der Alterswohnsitz Gut Förstel mit vollstationärer Pflege und Tagespflege, Tagespflege Elterlein, Tagespflege Pöhla, Ambulanter Pflegedienst Gut Förstel, Begegnungsstätten in Raschau, Schwarzenberg und im Wohnpark Erlabrunn, das Altenpflegeheim Gut Gleesberg mit vollstationärer Pflege und Tagespflege und das Seniorenpflegeheim Haus Waldeck.

In der Zentralen Verwaltung arbeiten Frau Ines Friedrich als Verwaltungsleiterin, Frau Elfi Möckel als Mitarbeiterin der Verwaltung und Herr Benjamin Oestrovsky als Personalverwaltung.

Zu den Aufgaben gehört das gesamte Rechnungswesen mit den Abrechnungen der vollund teilstationären Pflege, der Zusatzleistungen im Betreuten und Service Wohnen und Essen auf Rädern, die Bearbeitung aller Eingangsrechnungen sowie des gesamten Zahlungsverkehrs. Die Kundenverwaltung wird durchgeführt, die Hauszeitung "Glöckchen" erstellt und bei Veranstaltungen des Gut Förstel mitgewirkt. Ebenso wird die gesamte Personalverwaltung für die Mitarbeiter von Gut Förstel und Haus Waldeck durchgeführt.

Das Büro der Zentralen Verwaltung ist seit Juni dieses Jahres in das Erdgeschoss des Herrenhauses Gut Förstel umgezogen.

Im zentralen Sozialdienst steht Frau Heike Theilemann beratend für alle Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Sie ist als Ansprechpartnerin in allen unseren Einrichtungen unterwegs und führt bei Bedarf auch Beratungen in Hausbesuchen durch. Sie hält Kontakte zu anderen Sozialdiensten, Netzwerken, Ärzten und Kooperationspartnern.

Unsere Kompetenz für Ihren Erfolg!

Das Qualitäts- und Projektmanagement ist besetzt mit Herrn Jens Götze und Frau Sandy Friedrich-Weinreich. Zu den Aufgaben gehören unter anderem, einheitliche Strukturen im gesamten Unternehmen aufzubauen und die dazugehörigen Prozesse zu beschreiben. Grundlage bildet vor allem unsere Software. Die Umsetzung erfolgt durch einrichtungsübergreifende Qualitätszirkel in verschiedenen Fachbereichen.

Aktuelle Projekte sind u. a. die Umsetzung zum Indikatorenmodell, Ausbau zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, Zentralisierung der Fort- und Weiterbildungen und die Umsetzung zum neuen Pflegeberufeausbildungsgesetz. Das Büro befindet sich im 3. OG des Herrenhauses Gut Förstel.

Die Förstel-Akademie wird von Herrn Nolte geleitet, welcher Diplom-Pflegepädagoge und Validationslehrer ist. Hier werden wertvolle Weiterbildungen mit dem Schwerpunkt Demenzerkrankungen für unsere und externe Pflegeund Betreuungskräfte sowie für Interessierte angeboten und durchgeführt.

Auch hilfesuchenden Angehörigen geben wir Informationen und Beratung und führen Angehörigenstammtische an verschieden Standorten durch.

Perspektivisch ist geplant, durch die DRWS auch Dienstleistungen im Hauswirtschafts- und Küchenbereich (Catering) zu erbringen. Wir werden zu gegebener Zeit weiter darüber berichten. Bisher gehört aus diesen Bereichen nur das Förstelstühchen zur DRWS

Team DRWS



RENOVIERUNGSARBEI-TEN IM HERRENHAUS GUT FÖRSTEL

Unseren Haustechnikern ein herzliches Dankeschön für die Renovierungsarbeiten im Herrenhaus Gut Förstel.

Neben der neuen Farbe werden auch alle Bodenbeläge getauscht. Die Mieter des Betreuten Wohnens freuen sich auf ein helles und freundliches Ambiente und nehmen die Renovierungsarbeiten gelassen und interessiert an. Auch das eine oder andere "große Lob" soll unsere Handwerker von den Mietern und Mitarbeitern des Hauses bereits erreicht haben!

Michael Eisenberg
Geschäftsführende Hausleitung





DUFTERLEBNIS

In einer gemütlichen Nachmittagsrunde konnten unsere Bewohner verschiedene Düfte wahrnehmen. Duftöle, wie zum Beispiel Mandarine, Fichtennadel und Eukalyptus, regten die Sinne an.

Somit entstand eine kleine Rätsel- und Erinnerungsrunde. Die Bewohner erinnerten sich sehr gut an Natur und Kräuterduft. Einige von ihnen lieben die Natur ungemein und sie verspüren durch die Düfte einen kleinen Spaziergang.

Yvonn Kunze Betreuung



FRÜHLINGSKONZERT

Unsere Bewohner fanden sich am Donnerstag, dem 28. März 2019, zu einem Frühlingskonzert im Förstel-Restaurant ein. Vorgeführt wurde dieses vom "Silberbachehor Bad Schlema".

Zu ihrem Repertoire gehörten unter anderem die Volkslieder "Es will der Lenz uns grüßen", "Ännchen von Tharau" und "Leise zieht durch mein Gemüt". Unsere Bewohner sangen die bekannten Lieder stimmungsvoll mit.

Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich unsere Bewohner bei den Chormit-gliedern für diesen wunderschönen Nachmittag und wünschten sich ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Birgit Beyer Betreuung





OSTERVORBEREITUNG AUF DEM WOHN-BEREICH 1

Während draußen noch einmal der Schnee fiel, half der Wohnbereich 1 dem Frühling auf die Füße.

Kurz vor Ostern säten die Bewohner Ostergras in Töpfe, die dann Tische und Fensterbänke schmücken sollten. Dies machte allen großen Spaß, da sich der ganze Wohnbereich auf den Frühling und das erste Grünfreute.

Während es dann in den Töpfen grünte, blieb noch genug Zeit für kleine Osterbasteleien und zum Bemalen der Ostereier. Nun konnte der Osterhase kommen, denn der Wohnbereich 1 war dank fleißiger Bewohner bestens vorbereitet.

Franziska Rowek Wohnbereich 1

OSTERN IM BLICK

Zu den Vorbereitungen auf das Osterfest gehörte auch das Ausblasen und Färben der Ostereier. Unsere Bewohner hatten sichtlich Spaß und freuten sich über die bunte Abwechslung.

Mit Unterstützung des Pflegepersonals waren die Eier im Nu fertig und schmückten zur Osterzeit die Tische.

Yvonn Kunze Betreuung







FRÜHLINGSGEFÜHLE

Pünktlich in der Osterwoche konnten wir auch im Gut Förstel den Frühling begrüßen. Unsere Bewohner genossen den ersehnten Aufenthalt im Freien, die wohltuende Frühjahrssonne und die erblühende Natur.

Sie erfreuten sich am liebevoll gestalteten Außenbereich unserer Einrichtung, am Spaziergang rund um das Teichgelände und die zahme Entenfamilie im Teichgebiet.

Die Möglichkeit des Aufenthalts im schön gestalteten Gut Förstel-Außengelände wird von den Bewohnern und Angehörigen als wertvolle Bereicherung gern angenommen und geschätzt.

Heike Simons
Soziale Betreuung



DIE SCHÖNSTEN OSTERBRUNNEN

In der Osterwoche luden wir unsere Bewohner zu einer Ausfahrt in die nähere Umgebung ein. Wir waren auf der Suche nach den schönsten Osterbrunnen, die sich in einigen Ortschaften befanden.

Ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz stammend, hat sich der Brauch in der Zeit vor Ostern Brunnen mit Ostereiern zu schmücken, auch in unserer Region verbreitet.

Bei herrlichem Frühlingswetter ging die Fahrt mit voller Erwartung los. Den ersten Brunnen konnten wir in Zwönitz bestaunen. Weiter ging es nach Thalheim, wo schon der nächste Brunnen geschmückt war. In Geyer auf dem Markt legten wir eine kurze Pause ein.

Danach ging es weiter nach Grünhain. Im Klostergarten fanden wir den letzten zauberhaft geschmückten Osterbrunnen auf unserer Fahrt. Die Bewohner waren sichtlich begeistert und freuten sich, dass diese Tradition nun auch bei uns im Erzgebirge Einzug hält.

Yvonne Strupat, Betreuung

OSTERN IM GUT FÖRSTEL

Zum Osterfest lud das Gut Förstel zu einem Hutzn-Nachmittag der besonderen Art ein. Das "Duo Libras" war zu Gast und begeisterte unsere Bewohner und Gäste mit einem künstlerisch hochwertigen Programm.

Es nahm die Zuschauer mit auf eine bunte musikalische Erinnerungszeitreise mit sehr ansprechenden Darbietungen, Akrobatik und Rock'n'Roll. Besonders die originalnahen Parodieauftritte von Charlie Chaplin, Eberhard Cohrs, Frank Schöbel, Nina Hagen und Mireille Mathieu animierten die Bewohner zu viel Beifall, Staunen, Mitsingen, Klatschen und Lachen.

Unsere Bewohner und Gäste fühlten sich gut unterhalten, äußerten sich anerkennend über die künstlerische Leistung des "Duo's Libras" und bedankten sich für das schöne Ostergeschenk.

Heike Simons, Betreuung





HEXENBASTELN

Am 30. April fanden traditionell die jährlichen Hexenfeuer statt. Auch wir vom Gut Förstel hatten am Klingerstein wieder ein großes Feuer vorbereitet.

Wie schon in den vergangenen Jahren bastelten unsere Bewohner und die Betreuungsmitarbeiter für dieses Ereignis eine "bezaubernde" Hexe.

Mit vereinten Kräften wurden passende Altkleider mit gut brennbarem Material ausgestopft und anschließend schick zurechtgemacht. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Yvonne Strupat Betreuung





HEXENFEUER AM KLINGERSTEIN

In Kooperation mit dem Ortsverein Langenberg veranstalteten wir am Vorabend des 1. Mai auf dem Gelände des Gut Förstels das traditionelle Hexenfeuer.

Einige Tage zuvor war noch ungewiss, ob das Hexenfeuer aufgrund der Trockenheit überhaupt stattfinden kann. Da es aber zeitnah ausgiebig geregnet hatte, konnte die Veranstaltung planmäßig durchgeführt werden.

Beim Genuss von Bratwurst, Getränken, musikalischer Umrahmung, Frühlingswetter und blauem Himmel wurde das Hexenfeuer in Anwesenheit des Geschäftsführers, Herrn Michael Eisenberg, entzündet und von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raschau/Langenberg abgesichert.

Auch einige Bewohner und Mieter ließen es sich nicht nehmen, trotz der späteren Stunde an der alten Tradition teilzuhaben und das rege Geschehen am Klingerstein interessiert zu beobachten, wie zum Beispiel die Freude der Kinder und das Engagement der Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr.

Traditionell gilt die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai als die Nacht, in der die Hexen insbesondere auf dem Blocksberg ("Brocken"), aber auch an anderen erhöhten Orten ein großes Fest abhalten. In der neueren Zeit werden mit dem Höhenfeuer symbolisch die Hexen des Winters ausgetrieben und der Frühling und Wonnemonat Mai begrüßt.

Heike Simons, Betreuung





1. MAI-ERINNERUNGEN

Im Zuge der Vorbereitungen für unsere Ostalgie-Themenwoche Ende Mai konnten die Bewohner in den Betreuungsangeboten "Kreatives Gestalten" und "Erinnerungsarbeit rund um den 1. Mai" mit Interesse und Spaß am Anfertigen von DDR-Fahnen teilnehmen.



Es entstanden verschiedene Ausführungen von Fahnen der DDR, die wir als Hausdekoration in der Ostalgie-Festwoche verwendeten. Bei den Aktivitäten wurden Erinnerungen an eine Epoche, in der unsere Bewohner einen großen Teil ihrer Lebenszeit verbrachten, geweckt. Ausgetauscht haben sie sich darüber, wie in der DDR der 1. Mai – "Kampf- und Feiertag der Arbeiterklasse" – begangen wurde.

Auch die alljährliche Demonstration für Frieden und Sozialismus wurde ausgiebig thematisiert und beschmunzelt. Die volkseigenen Betriebe zahlten an alle Werktätigen 5,00 Mark der DDR, damit diese am Gruppenmarsch durch die Stadt zur Huldigung der Errungenschaften der DDR teilnahmen. Die rote Nelke war ebenfalls an diesem Tag ein besonderes Zeichen. Bei den Bewohnern entwickelte sich schon langsam Vorfreude auf die DDR-Woche, und gemeinsam wurde gescherzt: "Es lebe der 1. Mai".

Heike Simons, Betreuung



EIN HERZLICHER GRUß

Am Samstag, dem 11. Mai 2019, fand ein besonderer Hutzn-Nachmittag statt. Das bunte Programm wurde anlässlich des Muttertages von unseren Gästen, Herrn Roland Schubert und Frau Jacqueline Kotzsch, gestaltet. Mit bekannten Liedern und Gedichten verging der Nachmittag wie im Flug. Liebevoll gedeckte Tische luden am Sonntagmorgen zum gemütlichen Frühstück ein. Danach erwartete unsere Bewohnerinnen auf den Wohnbereichen eine musikalische und stimmungsvolle Muttertagsfeier.

Mit Gesang und Gitarrenklängen, Gedankenaustausch zum Muttertag und einer Rose als Geschenk des Hauses wurden unsere Bewohnerinnen geehrt und erfreut. Auch männliche Bewohner wurden von der angenehmen Stimmung animiert, gesellten sich dazu und waren gerne unsere Gäste.

Ein herzlicher Gruß an alle Mütter & Frauen.

Heike Simons & Yvonne Strupat
Betreuung

OSTALGIE – ALLES RUND UM DIE DDR-ZEIT

In der Woche vom 27. Mai bis zum 1. Juni 2019 fand unsere erste Themen-Woche im Gut Förstel statt. In den Beratungen unseres Festausschusses wurden mehrere Vorschläge für diese Themen-Woche eingebracht. Schnell stand aber fest, welches Thema wir aufgreifen wollten: Ostalgie – alles rund um die DDR-Zeit.

Unsere Bewohner haben einen großen Abschnitt ihres Lebens in dieser Zeit verbracht und somit wollten wir gemeinsam mit ihnen in Erinnerungen schwelgen.

Seit Wochen wurde mit Leidenschaft und vielen Ideen das Ereignis vorbereitet und organisiert. Die Mitarbeiter der Sozialen Betreuung freuten sich schon sehr darauf, mit unseren Bewohnern, Mietern und Gästen die Ostalgie-Festwoche zu feiern.

Es entstanden liebevoll eingerichtete Erinnerungsecken und kleine Ausstellungen mit Gegenständen, Kleidungsstücken und



diversen Utensilien aus dieser Zeit im Eingangsbereich, auf den Wohnbereichen und in der Tagespflege.

Selbstgebastelte und themenbezogene Dekorationen schmückten das gesamte Haus. Selbst im Förstel-Restaurant "wehten" die Fahnen der DDR und der FDJ. Das Küchenpersonal stellte sich auf kulinarische Spezialitäten aus der DDR ein und bot sie zu den Mahlzeiten an.

Für die Bewohner, Mieter und Tagespflegegäste gab es eigens für diese Woche einen abwechslungsreichen Veranstaltungsplan. Mit den ansprechenden Veranstaltungen und manch lustigen DDR-Anekdoten wurden Erinnerungen aktiviert und es gab viel Gesprächsstoff über die Epoche der DDR.

Mit der Gestaltung der Tischdekorationen mit roten Nelken sind wir in die Woche gestartet. Danach stand das Kochen von Marmelade auf dem Programm. Es halfen viele Bewohner mit und freuten sich sehr darauf, diese zum Frühstück zu probieren.

Am Mittwoch besuchte uns Frau Dittrich mit ihrem Erinnerungskoffer und weckte damit viele Erinnerungen an eine durchlebte Zeit.

Über den Besuch des DDR-Museums in Gelenau freuten sich unsere Bewohner und Mieter sehr. Jeder entdeckte besondere Dinge, die er früher selbst besaß. Auch bei einem DDR-Quiz konnten wir staunen, was unsere Bewohner noch alles über diese Zeit wissen.

Am Freitag ging es sehr musikalisch weiter. Im Singekreis wurden beliebte DDR-Schlager, wie zum Beispiel "Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael" von Nina Hagen, "Sing, mei Sachse, sing" von Jürgen Hart sowie "Alt wie ein Baum" von den Puhdys begeistert gesungen. Geklatscht und gelacht haben unsere Bewohner zu den Liedern und den Anekdoten, die zwischendurch erzählt wurden.

Gestaunt hat das Personal, wie textsicher unsere Bewohner beim Musizieren der DDR-Nationalhymne war.

Alle Bewohner, Mieter und Gäste haben sehr gut in der Ostalgie-Woche mitgewirkt und auch den Spaß der kompletten Woche verstanden.

Yvonne Strupat Betreuung





ABSCHLUSSFEST UNSERER OSTALGIE-WOCHE

Bei sommerlichen Temperaturen fand am Samstag, dem 1. Juni 2019, das Abschlussfest unserer Themen-Woche statt. Bei Erdbeerkuchen und Kaffee sowie Bratwurst und kühlen Getränken ließen wir die Woche ausklingen.

Die musikalische Umrahmung übernahm DJ Jürgen aus Zwickau. Unsere Bewohner und Gäste fühlten sich bei Schlagern aus der ehemaligen DDR-Zeit, wie zum Beispiel von Bärbel Wachholz, Helga Brauer und Fred Frohberg, gut unterhalten.

Bewohner, Mieter, Gäste und Mitarbeiter erfreuten sich an den ostalgischen Outfits und Kostümen des Personals. FDJ-Hemd, Dederon-Kittelschürze, Pionierhalstuch und Ballkleid mit Klöppelspitze aus Omas Zeiten waren ein echter "Hingucker" und umrahmten liebevoll das Ende der Festwoche.

Zur Freude der Anwesenden gab es typische DDR-Fahrzeuge zu bestaunen. Vor allem die Männer musterten den Trabant Kübel, den Sachsenring P3 sowie die MZ-TS und die Jawa. An dieser Stelle vielen Dank nach Geyer an die jungen Herren für ihr Kommen!



29

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Langer vom Trabbi Club Schwarzenberg, der uns mit einem umgebauten Trabant besuchte.

Es war eine gelungene Woche und ein wunderschönes Abschlussfest. Noch am nächsten Tag sprachen unsere Bewohner von der "schönen Musik aus unserer Zeit" und dem gesamten Programm, welches in dieser Woche durchgeführt wurde.

Heike Simons & Yvonne Strupat Betreuung







KLEINES PFINGSTKONZERT

Ein kleines "Pfingstkonzert" auf der Mundharmonika gab es am Pfingstsonnabend zu bestaunen. Unsere langjährige Bewohnerin, Frau Mittelbach, wurde gefragt, ob sie ein kleines Ständchen auf ihrer Mundharmonika spielt.

Sie sagte: "Ich kann es versuchen." Mit 97 Jahren ist sie unsere älteste Bewohnerin. Es bereitete ihr sichtlich viel Freude, den Mitbewohnern und Mitarbeitern dieses spontane Ständchen darzubieten.

Sie freute sich über den großen Applaus und bedankte sich bei allen dafür.

Birgit Beyer Betreuung

FACHEXKURSION INS GUT FÖRSTEL AM 24.04.2019

Chemnitzer Altenpflegeschule BIP – Bildungs– & Innovations Portal* – startete Qualifizierung für Menschen mit Migrationshintergrund in Pflegeberufen

Die Altenpflege wird zum Mangelberuf Nummer eins in Deutschland. Alle reden darüber – Pflegeeinrichtungen, Gesundheitsexperten, Wissenschaftler, Politiker, ... – aber wer unternimmt konkret etwas?

Die Altenpflegeschule BIP Bildungs- & InnovationsPortal in Chemnitz hat die Apelle nach einer einjährigen Vorbereitungszeit jetzt in die Tat umgesetzt und gemeinsam mit dem Jobcenter Chemnitz ein eigenes Programm initiiert. Im April startete die Qualifizierung für "Personen mit Migrationshintergrund zur Eignungsfeststellung und Wissensvermittlung in Pflegeberufen" mit fünfzehn Schülern.

Sie kommen aus insgesamt sechs Nationen, unter anderem aus Syrien, dem Irak, Tadschikistan und Afghanistan. Die Ausbildung setzt die Duldung nach dem Aufenthaltsrecht voraus sowie die Ausstellung eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins des Jobcenters bzw. der Agentur für Arbeit.

Insgesamt vier inhaltliche Themen-Module umfasst das Angebot:

Das erste Modul vermittelt in 120 Unterrichtseinheiten Einblicke in das berufliche und gesellschaftliche Leben mit dem Schwerpunkt Pflege, die institutionelle Arbeitssituation, den interkulturellen Umgang und die Gesundheitsprävention.



Im zweiten und dritten Modul geht es dann um den Erwerb sicherer Deutschkenntnisse im Berufsfeld Pflege und Betreuung sowie die Eignungsfeststellung für den Pflegeberuf. Ziel ist, sich so persönlich, sozial und vor allem beruflich im deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren und entsprechende berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erhöhung der Eingliederungschancen in den Arbeitsmarkt zu erlangen. In einem ersten Praktikum werden dann praktische Erfahrungen gesammelt.

Das abschließende, übergreifende Individualcoaching bereitet den erfolgreichen Einstieg ins Erwerbsleben vor. Für eine praxisorientierte Umsetzung des Projektes arbeitet das BIP Chemnitz eng mit Pflegeeinrichtungen und anderen Partnern zusammen. Das Gut Förstel in Raschau stand zum Beispiel für eine Exkursion rund ums Thema "Betreuung von Menschen mit Demenz" zu Verfügung.



Die Assistentin der Förstel-Akademie, Frau Lena Hartmann, hat uns dazu am 24. April 2019 in der Pflegeeinrichtung begrüßt. Mit viel Herzblut und Engagement hat sie unseren Teilnehmern von der Pflege und Betreuung der dort lebenden pflegebedürftigen Menschen berichtet. Sie hat dabei auch wichtige Werte für das Pflegeverständnis von zu Pflegenden vermittelt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr beeindruckt und positiv berührt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Genau solche Momente der offenen Zusammenarbeit tragen dazu bei, dass wir neue Interessenten für den Pflegeberuf gewinnen.

Die Leiterin der Berufsfachschule BIP Chemnitz, Frau Judith Richter, ist überzeugt von ihrem Konzept: "Wir treten als engagiertes Unternehmen auf, welches über den Tellerrand hinaussieht und praktikable Lösungen anbietet. Insbesondere für die prekäre Situation in der Pflege brauchen wir schnell brauchbare Qualifizierungen, da wir mit den deutschen Bewerbern den Bedarf der Pflegeeinrichtungen auch mittelfristig nicht mehr decken können", schätzt sie die Pflegesituation ein.

*Hier noch einige ergänzende Informationen über das Bildungs- & InnovationsPortal Chemnitz

Das Bildungs- & InnovationsPortal Chemnitz (BIP) ist eine Berufsfachschule für Altenpflege in freier Trägerschaft und bietet Aus-, Fort- und Weiterbildungen im sozialen Bereich an. Erfahrene Bildungsexperten und Dozenten arbeiten in der Schule kreativ mit den Auszubildenden und Kunden zusammen und setzen Bildungsprojekte innovativ um.

Die Qualität der staatlich anerkannten Ersatzschule wird unter anderem durch Zertifizierungen nach DIN ISO 9001:2015 sowie AZAV belegt. Ein interdisziplinäres junges Team aus pädagogisch und fachlich qualifizierten Dozenten realisiert praxisnah die Schulungskonzepte und hat auch ein offenes Ohr für jeden Schüler. Dazu werden die Schulungs- und Projektinhalte individuell und gemeinsam mit den Kunden erarbeitet. Gemäß dem Leitspruch "Wir leben Bildung in der Pflege!" orientiert sich jedes Angebot an den zukünftigen Bildungsbedarfen. Vermittelt wird anwendbares Know-how für den Arbeitsalltag und somit wichtige Grundlagen für die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden.

Bildungs- & Innovationsportal



BUCHSTABENGITTER

In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zum Sommer versteckt. Finde die Wörter und kreise sie rot ein. Viel Erfolg!

STRAND, SONNE, MUSCHEL, PALME, URLAUB, BADELATSCHEN, LIEGESTUHL, SANDBURG, SONNENBRILLE, HANDTUCH

| D | Α | F | S | Т | R | Α | N | D | D | С | V | В | Н | D |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | U | Т | G | В | Н | М | U | S | С | Н | Е | L | Н | F |
| 0 | Ö | R | В | D | Н | Е | R | Т | G | В | Н | J | U | R |
| N | Р | Т | Α | S | В | S | D | 0 | Н | D | D | U | J | Т |
| N | 0 | Z | D | Χ | N | Α | Χ | ı | Α | В | С | R | K | G |
| Е | | U | Е | С | V | N | Υ | U | N | N | Χ | L | S | В |
| N | U | I | L | V | С | D | S | J | D | Н | D | Α | 0 | Н |
| В | J | U | Α | Е | Χ | В | W | U | Т | U | Е | U | N | N |
| R | N | I | Т | R | V | U | Е | J | U | J | W | В | N | J |
| | В | R | S | Т | D | R | R | Н | С | K | S | D | E | U |
| L | Н | F | С | Z | В | G | Т | Z | Н | I | D | Α | D | Z |
| L | G | V | Н | U | R | Α | F | G | V | В | Н | J | J | Н |
| E | Т | В | Е | Т | Т | U | W | Α | Q | S | Е | D | R | Т |
| D | F | N | N | Р | Α | L | М | Е | G | J | K | 1 | 0 | Р |
| Α | L | | Е | G | Е | S | Т | U | Н | L | М | N | М | N |

Quelle: Kostenlose Arbeitsblätter: www.grundschule-arbeitsblaetter.de

MITNANNER IS SCHENNER

Mitnanner sogt mor is wirklich schie

Mitnanner mo<mark>l in</mark> Wald gieh

Mitnanner schiene Faste feiern

Mitnanner durchs ganze Labn steiern

Mitnanner brengt meh Fraad for jeden

Mitnanner lachen un aah reden

Mitnanner sellt mor när Gutes tu

Mitnanner macht fei glücklich un fruh

Mitnanner e schiene Raas machen

Mitnanner über Witze lachen

Mitnanner über Kinner fraahe

Mitnanner gute Freinde saahe

Mitnanner is for gute Kenner

Mitnanner is abn einfach schenner



Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K. Schulstraße 87 • 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 • Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de

e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice



Termine & Veranstaltungen Juli bis Oktober 2019

Montag, 01.07.19 ab 18 Uhr

Stammtisch in der Beratungs- und Begegnungsstätte Raschau

Samstag, 20.07.19 ab 15:30 Uhr

"Weiße Rosen aus Athen" mit Carmen & Eckhard Schmiedel

Montag, 05.08.19 ab 18 Uhr

Stammtisch in der Beratungs- und Begegnungsstätte Raschau

Samstag, 17.08.19 ab 15:30 Uhr "Musik am Nachmittag" mit der Gruppe "Dreiklang

Montag, 02.09.19 ab 18 Uhr

Stammtisch in der Beratungs- und Begegnungsstätte Raschau

Samstag, 07.09.19 ab 15:30 Uhr

Der Freundeskreis lädt zum Weinfest mit "De Haamitleit" ein

Samstag, 21.09.19 ab 15:30 Uhr

Montag, 07.10.19 ab 18 Uhr

Stammtisch in der Beratungs- und Begegnungsstätte Raschau

Samstag, 12.10.19 ab 14 Uhr

4. Oktoberfest mit Tag der offenen Tür anlässlich des 20-järigen Jubiläums





14. Juli 10 – 16 Uhr

Weikbierfest

Zünftiger Frühschoppen mit Bayerischen Schmankerln, wie Weißwürscht, Leberkäs, Münchner Haxe, Obatzda, Brezn und vielem mehr ... Dazu gibt es MUSIK von der original bayerischen Bierzelt-Kapelle Vorwaldblech.

24. August

Country-F

ab 17.00 Uhr Programm und Unterhaltung mit DJ ab 19.00 Uhr

Live-Musik mit Kevin Cash and

The Cattlemen, Square-Dance-Vorführung Cocktail- und Whisky-Bar

Miss Sally mischt den Westen auf Knallharte Western-Dinner-Komödie mit Maria Raisch von den comediates sowie einem echt wilden 3-Gang-Western-Menü und einem Empfangsdrink Eintritt: 55,00 Euro







Sie wollen feiern? Wir decken Ihnen den Tisch!

Für Geburtstage, Vorträge oder Feierlichkeiten sämtlicher Art steht Ihnen das Förstelstübehen zur Verfügung.

Ob gemütliches Kaffeetrinken, reichhaltige warm/kalte Buffets oder Menüfolge für bis zu 30 Personen ist alles möglich

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ihr Team-Förstelstübchen



Unser nächstes Glöckchen erscheint im Oktober 2019.



Alterswohnsitz

Gut Förstel

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel

Elterleiner Str. 2

08352 Raschau – Markersbach

Telefon: 037

03774 132-0

Telefax:

03774 132-140

E-Mail:

mail@gutfoerstel.de

Design & Umsetzung: www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführende Hausleitung
Therese-Helene Illing – Assistentin d. Geschäftsführung
Elfi Möckel – Redaktion
Dagmar Voigt – PDL Ambulanter Pflegedienst
Elfi Heinz – PDL Tagespflege Gut Förstel
Anja Butter – PDL Tagespflege Elterlein
Dominique Kircheis – Leitung Hutznstub in dr Schul
Stefan Moczigemba – PDL Vollstationäre Pflege
Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Dorén Beckmann, Anja Butter, Yvonne Strupat, Steffi Sommer, Therese-Helene Illing, Team DRWS Service GmbH, Yvonn Kunze, Birgit Beyer, Franziska Rowek, Heike Simons, Bildungs- & Innovationsportal Chemnitz

Bilder: Gut Förstel, Lutz Czech, BIP Chemnitz